



Auf in die Welt

Herausgeber: Deutsche Stiftung Völkerverständigung

Schüleraustausch • Gap Year Die Schritte zum Auslandsjahr



In wenigen Schritten
aus Träumen Pläne machen

Checkliste für den
Messebesuch

Schüleraustausch und Gap Year

Die Schritte zum Auslandsjahr



Wie aus deinem Traum der Plan für das Auslandsjahr wird

Die wichtigen Themen und Schritte für den Weg ins Auslandsjahr

Ratgeber: Literatur und Linktipps

Checkliste für den Messebesuch

Stand Januar 2023

Schüleraustausch und Gap Year: Die Schritte zum Auslandsjahr

Inhaltsübersicht

1. Auf in die Welt – wie fängt man am besten an?	3
2. Das Auslandsjahr – es gibt viele Programme	3
3. Diese Themen sind für den Weg ins Ausland zu klären	4
4. Die Schritte für den Weg ins Auslandsjahr.....	5
4.1 Orientierung und Zielklärung.....	5
4.2 Klären offener Fragen zum Auslandsjahr.....	5
4.3 Die Auswahl des besten Angebotes für das Auslandsjahr	5
5. Ratgeber: Literatur und Online	6
6. Checkliste für die AUF IN DIE WELT-Messe	8
7. Informationen finden nach der AUF IN DIE WELT-Messe	8
8. Die Schüleraustausch Stipendien Datenbank	9

Herausgeber:

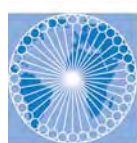
*Deutsche Stiftung Völkerverständigung
An der Reitbahn 1, D-22926 Ahrensburg
www.aufindiewelt.de*

Autor: Dr. Michael Eckstein, Deutsche Stiftung Völkerverständigung

Fotonachweis: Deutsche Stiftung Völkerverständigung

Alle Informationen in diesem E-Book sind mit größter Sorgfalt gesammelt, bearbeitet und überprüft. Für evtl. dennoch enthaltene Fehler übernehmen Autor und Herausgeber keinerlei Verantwortung.

Copyright: Deutsche Stiftung Völkerverständigung. Dieses E-Book steht allen Interessierten kostenfrei zur persönlichen Information zur Verfügung. Jede anderweitige Nutzung erfordert die vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers.



**Deutsche Stiftung
VÖLKERVERSTÄNDIGUNG**

1. Auf in die Welt – wie fängt man am besten an?

Du möchtest ins Ausland – Land, Leute, Kultur und die Sprache hautnah kennenlernen?

**Dann sollte es für dich heißen:
Auf in die Welt!**

Fast alle jungen Leute, die mit der Idee „ins Ausland gehen“ starten kommen zu dem Punkt, dass sie sehen:

- Die Vielfalt der Angebote ist überwältigend
- Die Unterschiede der Programme sind auf den ersten Blick kaum zu erkennen
- Die Seriosität der Anbieter ist nicht einzuschätzen
- Im Internet gibt es viele bunte Webseiten
- Was fehlt: Die Orientierung, wie man zu einer guten Entscheidung für die eigenen Ideen kommt



Gute Nachrichten für alle Fernweh-Begeisterten

- Das Auslandsjahr ist kein Hexenwerk
- Wichtig ist, die eigenen Vorstellungen zu präzisieren
- Wenn man systematisch vorgeht, kommt man zu einem guten Ergebnis

2. Das Auslandsjahr – es gibt viele Programme

Auslandsaufenthalte während der Schulzeit

Schüleraustausch Der Schulaufenthalt an einer High School, ob für ein Schuljahr oder wenige Monate. Rund 50 Länder stehen zur Wahl. Außerdem gibt es Sprachreisen, Sprachkurse, Sprach- und Feriencamps. Das findet in den Schulferien statt. Hauptziele sind England und Malta.

Auslandsaufenthalte nach der Schulzeit: Das Gap Year

Normalerweise ist damit die Zeit direkt nach dem Schulabschluss (Abitur) gemeint. Daher der Begriff „Gap Year“ bevor Berufsausbildung oder Studium beginnen. Die wichtigsten Auslandsprogramme sind Au Pair, Camp Counselor, Demi Pair, Freiwilligenarbeit, Freiwilligendienste, High School nach der Schulzeit, Praktika im Ausland, Sprachreisen, Kurzstudium, Voluntering, Work and Travel, Wwoofing. Insgesamt stehen für das Gap Year mehr als 50 Länder zur Auswahl, allerdings nicht für jedes Programm.

Die **Programme unterscheiden sich** inhaltlich, nach den Auswahlmöglichkeiten, den Voraussetzungen bis zu den Kosten.

Der einzelne **Anbieter hat regelmäßig nur einen Ausschnitt der Programme** im Angebot – und kann daher auch nur für seine Angebote beraten.

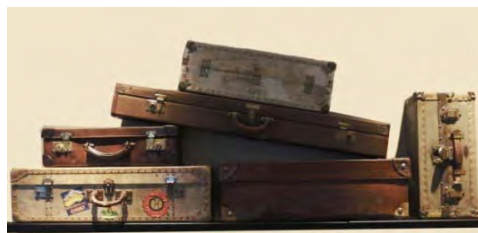
3. Diese Themen sind für den Weg ins Ausland zu klären

Folgende Themen sind zu klären, wenn man ein Auslandsjahr plant:

1. Die **Rahmenbedingungen** betreffen die persönlichen Ziele für das Auslandsjahr. Für den Schüleraustausch sind insbesondere Termin und Dauer des Auslandsaufenthaltes mit der Schule abzustimmen und die Kosten und Finanzierung zu sehen.
2. Das **Reiseziel** betrifft die Frage nach dem Sprachraum (Englisch, Spanisch, Französisch...) und dem konkreten Staat. Bei großen Ländern wie den USA, Kanada oder Australien kommt dazu, wohin es dort gehen soll.
3. Das **Auslandsprogramm** betrifft im Schüleraustausch die Frage, ob es eine staatliche High School oder eine private Schule sein soll, mit welchen Fächern und Sportmöglichkeiten. Für das Gap Year ist außerdem zu klären, welchen inhaltlichen Schwerpunkt das Auslandsjahr haben soll: arbeiten, reisen, lernen?
4. **Kosten und Finanzierung** des Auslandsjahres sind einer der wichtigsten Punkte. Alle Auslandsaufenthalte sind mit erheblichen Kosten verbunden, die von den Familien zu tragen sind. Bei den Kosten gibt es große Unterschiede zwischen den Zielländern, den Auslandsprogrammen und den Anbietern. Daher kommt es regelmäßig darauf an, Einsparmöglichkeiten zu nutzen und Fördermittel und Stipendien zu beantragen, wo das möglich ist.
5. Eine leistungsfähige und seriöse **Austauschorganisation** ist für Schüler/innen unverzichtbar. Für die Gap Year-Programme können die jungen Leute das Auslandsjahr eigenständig organisieren, vor allem Work an Travel. Voraussetzung ist, dass sie alle Formalien selbst und fehlerfrei vorbereiten. Bei einem Teil der Gap Year-Programme wird von den Zielländern allerdings die Einschaltung einer qualifizierten Organisation verlangt.
6. Die **Reisevorbereitung** umfasst außer organisatorischen Fragen wie dem Visum die inhaltliche Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt, z.B. die Sprache. In jedem Falle ist zu klären, wie es im Anschluss an das Auslandsjahr in Deutschland weiter gehen soll. Bei Schülern betrifft das die weitere Schullaufbahn, nach dem Gap Year den erfolgreichen Start in die Berufsausbildung oder das Studium.

Die **Einzelheiten** findest du in den AUF IN DIE WELT-Ratgebern.

Anbietersuche: Zum Kennenlernen und Vergleichen der seriösen Anbieter gibt es die Anbieter-Suche auf dem AUF IN DIE WELT-Portal (www.aufindiewelt.de/organisationen) und die AUF IN DIE WELT-Messen.



4. Die Schritte für den Weg ins Auslandsjahr

Die Erfahrung zeigt, dass die Vielfalt der Fragen groß ist und die einzelnen Aspekte miteinander verknüpft sind. Beispielsweise kann die Entscheidung für ein Zielland und Auslandsprogramm dazu führen, dass die Kosten das Budget überschreiten. Dann ist es erforderlich, die Schritte zu Auswahl des Reiseziels bzw. des Programmangebotes nochmal zu durchlaufen. Daher ist es am besten, wenn man schrittweise vorgeht:

4.1 Orientierung und Zielklärung

Hier steht im Mittelpunkt zu sehen, welches Angebot zu den eigenen Vorstellungen am besten passen kann – welches Land, welches Auslandsprogramm – und welche Kosten damit verbunden sind. Ziel soll nicht sein, eine konkrete Austauschorganisation auszuwählen oder gar einen Vertrag abzuschließen. Diese Orientierung sollte 1,5 bis 2 Jahre vor dem geplanten Abreisetermin stattfinden.

Dazu empfiehlt sich, die verfügbaren Ratgeber (siehe „Ratgeber“) zu den Auslandsprogrammen (z.B. High School, Gap Year) bzw. dem Traumland durchzuarbeiten, auf eine AUF IN DIE WELT-Messe zu gehen und unverbindlich mit den seriösen Anbietern zu sprechen. Am Ende dieser Phase ist klar, wie das Auslandsjahr aussehen soll, insbesondere Zielland, Termin, Dauer, Reiseziel, Auslandsprogramm und Kostenrahmen.

4.2 Klären offener Fragen zum Auslandsjahr

Erfahrungsgemäß ergibt die Orientierung, dass wichtige Aspekte zu klären sind: ob Termin und Dauer mit der Schule oder die Bereitstellung des Budgets. In dieser Phase werden die Ergebnisse der Orientierung also entweder bestätigt oder es wird klar, dass wichtige Aspekte zum Projekt „Auslandsjahr“ nochmal zu überarbeiten sind. Hierfür sollte genügend Zeit eingeplant werden, am besten mehrere Monate.

4.3 Die Auswahl des besten Angebotes für das Auslandsjahr

Nachdem der Rahmen feststeht und geklärt ist, dass die Voraussetzungen erfüllbar sind, kann die konkrete Sichtung des Marktes starten. Jetzt geht es um die konkreten Angebote zu den dann gültigen Preisen bei den dann am Markt aktiven Anbietern. Am Ende steht die Entscheidung für das beste Angebot der passenden Austauschorganisation, bei Gap Year-Angeboten evtl. die Selbst-Organisation.

Diese Phase sollte idealerweise neun Monate vor dem geplanten Abreisetermin liegen, mindestens sechs Monate. Ansonsten besteht das Risiko, dass die besten Plätze bereits anderweitig vergeben sind.

Dazu empfiehlt sich, die Ratgeber zur Anbieter-Auswahl (E-Book, Kurs) durchzuarbeiten und auf einer AUF IN DIE WELT-Messe mit den seriösen Anbietern zu sprechen. Danach kann man mit den beiden „besten“ Anbietern je ein ausführliches Beratungsgespräch vereinbaren. Am Ende steht der Vertragsabschluss.

5. Ratgeber: Literatur und Online

AUF IN DIE WELT-Informationsbroschüre

Die Broschüre gibt einen Vergleich und Überblick zu den Auslandsprogrammen und zum Vorgehen für die Planung, insbesondere zur Finanzierung und zur Vorbereitung auf den Start im Ausland.

Auf den AUF IN DIE WELT-Messen kannst du dir kostenfrei ein Exemplar der Broschüre abholen.

Außerdem kannst du die Broschüre für eine Gebühr bestellen (print oder pdf): im Shop auf www.aufindiewelt.de.



Der Schüleraustausch Online-Kurs

Der Online-Kurs gibt eine detaillierte Anleitung zu allen wichtigen Themen für den Schüleraustausch. Außerdem enthält er vertiefende Einzeldarstellungen und Insider-Informationen zu den englischsprachigen TOP-Zielen, USA: Dazu kommen Checklisten und Arbeitsmaterial zum Download.

Der Kurs steht unbegrenzt online zur Verfügung. Den Kurs gibt es zum Vorteilspreis hier: www.aufindiewelt.de/kurs



Das AUF IN DIE WELT-Portal

Online gibt es auf dem **AUF IN DIE WELT-Portal** (www.aufindiewelt.de)

- Aktuelle Meldungen im Blog
- Erfahrungsberichte
- Länder-Informationen für die TOP-Ziele
- Die Schüleraustausch Stipendien-Datenbank
- Die Anbieter-Suchmaschine
- Die Ratgeber: Informationsbroschüre, Themen-E-Books, Online-Kurs
- Den AUF IN DIE WELT-Newsletter

The screenshot shows the homepage of the 'Auf in die Welt' portal. At the top, there is a navigation menu with links for 'Blog Informationen', 'Über Uns Die Stiftung', 'Länder Austauschziele', 'Stipendien Stipendiensuche', 'Organisationen Anbietersuche', 'Kurs Webinar', and 'Messen Alle Termine'. There is also a search icon and a language selector (German flag). Below the navigation, there are social media links for 'Instagram', 'twitter', and 'facebook'. The main content area features a large banner image of a person in a red hat looking at a snowy mountain range. Overlaid on this image is a green box with the text 'AUF IN DIE WELT'. Below the banner, there is a search form with three dropdown menus: 'Art (High School,...)' set to 'alle', 'Land' set to 'USA', and 'Dauer' set to 'ein Schuljahr'. A green button labeled 'Organisation finden' is positioned to the right of these dropdowns. At the bottom left, there is a logo for 'Deutsche Stiftung VÖLKERVERSTÄNDIGUNG' and 'KULTUR BFD'. Below the logo, the text reads: 'Herausgeber Deutsche Stiftung Völkerverständigung | Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen | Anerkannte Einsatzstelle: Bundesfreiwilligendienst und FSJ-Kultur'.

6. Checkliste für die AUF IN DIE WELT-Messe

Vor dem Messebesuch

- 1. Deine Ziele für diese Messe klären**
Orientierung, konkrete Einzelfragen oder konkrete Anbieter-Auswahl?
- 2. Sieh dir die Profile der Aussteller an**
Auf der Messe-Website findet du Aussteller-Übersichten, die zeigen, welche Auslandsprogramme und Länder von den einzelnen Firmen angeboten werden
- 3. Vorbereitung der Gespräche mit den Ausstellern**
*Die Fragen für jeden Anbieter auflisten, insbesondere zum Angebot. Außerdem macht es Sinn, den Anbieter um eine Empfehlung zu bitten.
Ein Teil der Fragen werden für alle Aussteller gleich sein. Je Anbieter kommen spezifische Fragen dazu, z.B. zum Service der Organisation, Anmeldeverfahren, Preisen*
- 4. Informationen zu Fördermitteln und Stipendien**
findest du am Stand der gemeinnützigen Stiftung Völkerverständigung
- 5. Genügend Zeit für den Messebesuch einplanen**
*Du solltest mit jedem Aussteller sprechen, der Angebote für deine Interessen hat.
Für ein inhaltliches Gespräch benötigt man auch Zeit und Ruhe.*

Auf der Messe

- 6. Gewinne einen Überblick über die Stände**
Welche Programme werden am Stand besonders beworben?
- 7. Lege fest, mit welchem Anbieter du zuerst sprechen willst**
Oft ist die Ausstellerzahl zu groß, um mit allen ein vertiefendes Gespräch zu führen. Daher ist eine Priorisierung wichtig
- 8. Lerne die seriösen und leistungsfähigen Anbieter kennen**
Im persönlichen Gespräch bekommst du nicht nur Fakten, sondern auch einen Eindruck zur Fachkenntnis und Serviceorientierung des Anbieters
- 9. Dokumentation der wichtigsten Informationen**
Angesichts der Fülle der Informationen ist wichtig, die Aussagen der Anbieter festzuhalten. Flyer und Prospekte mitnehmen reicht nicht.

Nach der Messe

Auswertung der Informationen

Jetzt kannst du in Ruhe deine Notizen auswerten und die Informationen zu deinen Fragen zuordnen. Damit hast du die perfekte Grundlage für deine weitere Recherche bzw. Beratungsgespräche mit einzelnen Anbietern.

7. Informationen finden nach der AUF IN DIE WELT-Messe

Solltest du zu dem Ergebnis kommen, dass du weitere Informationen benötigst, nutze das AUF IN DIE WELT-Portal. Dort gibt es die vertiefenden Ratgeber und die Anbieter-Suchmaschine mit empfehlenswerten Anbietern.

8. Die Schüleraustausch Stipendien Datenbank



Auf in die Welt

Die große Stipendien-Datenbank

über 5 Mio. Euro Fördersumme

über 1.000 Stipendien

Persönliche Stipendien-Beratung: AUF IN DIE WELT-Messen

**Messetermine: www.aufindiewelt.de
Eintritt frei**

www.aufindiewelt.de/stipendien



The image displays a screenshot of the 'Auf in die Welt' website's 'Stipendien' (Scholarships) database. The interface includes a search bar, navigation tabs (Blog, Über Uns, Länder, Ratgeber, Stipendien, Organisationen, Messen), and a list of scholarship entries. Two entries are highlighted with callouts: 'Auf in die Welt-Stipendien' from 'Deutsche Stiftung Völkerverständigung' (2,000 EUR) and 'Auf in die Welt-Stipendien' from 'BürgerStiftung Region Ahrensburg' (500 EUR). The database also features a 'Stipendien finden' filter section with various criteria like 'Art', 'Land', and 'Voraussetzungen'. Below the database, there are four photographs: a young woman holding a certificate, a young woman with a backpack by a waterfront, a young man holding a certificate, and a young man at an outdoor event. A QR code is located in the bottom right corner.



Auf in die Welt-Messe

Messen 2023

**14.01.2023 in Hamburg • 21.01.2023 in Hannover • 21.01.2023 in München
28.01.2023 in Münster • 31.01.2023 ONLINE • 04.02.2023 in Nürnberg
11.02.2023 in Hamburg • 18.02.2023 in Berlin • 25.02.2023 in Bremen
25.02.2023 in Köln • 28.02.2023 ONLINE • 04.03.2023 in Frankfurt
04.03.2023 in Kiel • 11.03.2023 in Stuttgart • 18.03.2023 in München
25.03.2023 in Hamburg • 25.03.2023 in Heidelberg • 28.03.2023 ONLINE
22.04.2023 in Berlin • 25.04.2023 ONLINE • 06.05.2023 in Frankfurt
13.05.2023 in Köln • 23.05.2023 ONLINE • 03.06.2023 in Hamburg
03.06.2023 in Münster • 10.06.2023 in Berlin • 10.06.2023 in Hannover
24.06.2023 in München • 27.06.2023 ONLINE • 01.07.2023 in Nürnberg
19.08.2023 in Köln • 26.08.2023 in Münster • 29.08.2023 Online
02.09.2023 in Bremen • 09.09.2023 in Dortmund • 09.09.2023 in Hamburg
16.09.2023 in Braunschweig • 16.09.2023 in Leipzig • 23.09.2023 in Hannover
23.09.2023 in Wiesbaden • 26.09.2023 Online • 07.10.2023 in Berlin
07.10.2023 in München • 14.10.2023 in Heidelberg • 14.10.2023 in Nürnberg
17.10.2023 Online • 21.10.2023 in Köln • 04.11.2023 in Düsseldorf
11.11.2023 in Dresden • 11.11.2023 in Hamburg • 18.11.2023 in Frankfurt
18.11.2023 in München • 25.11.2023 in Köln • 25.11.2023 in Stuttgart
28.11.2023 Online • 02.12.2023 in Berlin • 02.12.2023 in Hamburg
05.12.2023 Online**

Eintritt frei

**Wirf einen Blick in die Zukunft
und entdecke Deine Möglichkeiten**

Schüleraustausch: High School – Privatschulen – Internate

Gap Year: Freiwilligendienste – Au Pair – Praktika – Work and Travel

Auslandsjahr – Sprachreisen – Feriencamps – Stipendien

www.aufindiewelt.de

